



Begleitprogramm zur Ausstellung

„Die Schöpfung – Erlebnis und Auftrag“ 02.10. – 21.12.2020

15.10., 18:30

Das Evangelium von der Schöpfung

Einführungsvortrag und Gespräch

Es ist uralte Überzeugung der Kirche, dass neben der Bibel auch die Schöpfung ein "Buch der Offenbarung" ist. Beide sind Wort Gottes, beide sind an uns adressiert und wollen verstanden und auch beantwortet sein. Wir sollen mit den Geschöpfen in einen Dialog treten. Jedes Geschöpf hat eine Funktion in der Natur und einen Eigenwert d.h. einen Wert an sich und dann erst einen Wert für uns. Die Enzyklika Laudato Si beschreibt das Verhältnis vom Schöpfer zu den Geschöpfen und die besondere Stellung des Menschen in ihr.

OStR. Sr. Mag. Maria-Andreas Weißbacher

12.11., 09:00

Gedanken zur biblischen Schöpfungserzählung

Impuls in der Cafeteria

"Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde." Mit diesen Worten beginnt die Bibel. Auf dem Hintergrund der Bilder in der Cafeteria wollen wir den ersten Text der Bibel lesen und ausloten, was er uns heute zu sagen hat.

Worin liegt eigentlich seine Wahrheit?

Muss man tatsächlich glauben, dass die Welt in sechs Tagen erschaffen worden ist?

Sind Naturwissenschaft und Glaube überhaupt vereinbar?

Mag. Klaus Einspieler, Diözesanreferent für Bibel und Liturgie

22.11., 10:00

Christkönigssonntag

Heilige Messe in der Christkönigskirche mit anschließendem Pfarrcafé in der Diözesanhaus Cafeteria.



01.12., 18:30

Unser Klima – ein galaktischer Blick auf den blauen Planeten

Vortrag & Diskussion

Durch die Beobachtung unseres Planeten Erde aus dem Weltall sind wir die erste Generation von „Außerirdischen“. Dank unglaublicher Wissensfortschritte in den letzten Jahrzehnten können wir das Irdische von außen wahrnehmen. Wir erkennen die globalen Zusammenhänge.

Fast gleichzeitig beginnt das „Bodenpersonal“, den CO₂-Anstieg zu messen. Es dämmert die Erkenntnis: Durch unseren Lebensstil erwärmt sich die Erdatmosphäre! Nun liegt es an uns zu zeigen, was das Menschsein ausmacht. Unsere Welt ist eine vernetzte – der Klimawandel, COVID 19, Biodiversität und auch Migrationsbewegungen weisen auf verschiedenen Ebenen Berührungspunkte auf. Dabei gilt: Das Erkennen globaler Zusammenhänge bildet die Voraussetzung für einen effizienten Klimaschutz.

Christian Salmhofer beschäftigt sich seit 1987 mit dem Klimawandel.

Beginnend mit Eisbohrkernen und Klimamodellen stand bald die Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt seiner Arbeit. Auf Basis einer globalen Ethik zeigt er die Probleme nationaler Klimabilanzen und Klimapolitik. Gegenwärtiger Tätigkeitsschwerpunkt: Klimawandel am Beispiel des Ernährungssystems sowie Klima & Migration.

Mag. Christian Salmhofer, Regionalleiter Klimabündnis Kärnten

14.12., 18:30

Laudato Sí - Ist eine bessere Welt möglich?

Vortrag & Diskussion

Was kann man dazu beitragen, dass viele Menschen mit einer hoffnungsvollen Perspektive in die Zukunft gehen, ohne dabei die Welt zu verbrauchen und trotzdem genug für alle da ist.

Hans-Peter Premur, Buchautor, Pfarrer in Krumpendorf und Hochschuleseelsorger an der Uni Klagenfurt sieht mit der Umwelt Enzyklika "Laudato Si" von Papst Franziskus eine neue Chance für Kirche und Gesellschaft. Migration und Klimawandel stellen derzeit die Welt auf den Kopf.

Bitte beachten Sie:

Alle Veranstaltungen finden im Diözesanhaus in der Tarviser Str. 30, 9020 Klagenfurt statt. Begrenzte Teilnehmezahl bei allen Veranstaltungen.

Anmeldung bei Nina Vasold, Referat für Schöpfungsverantwortung unter 0676 87722118 oder nina.vasold@kath-kirche-kaernten.at bis spätestens zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung erforderlich.

Eintritt: Freiwillige Spende

Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein